

Gründung der Oberland Bioweiderind GmbH

Im August 2022 wurde der Verein „Oberland Bioweiderind e.V.“ erfolgreich gegründet, um Landwirten und ihren Rindern einen alternativen Weg der Vermarktung zu bieten. Der Vorstand ist seither sehr aktiv, hat Kontakte zu Landwirten, Metzgern und möglichen Abnehmern in der Außerhausverpflegung geknüpft. Nun steht demnächst der Kauf von Bio-Rindern, deren Schlachtung, Verarbeitung und der Verkauf verschiedener Produkte auf dem Plan. Die Verantwortlichen haben sich wegen der besseren Umsetzbarkeit dazu entschieden, hierfür eine GmbH zu gründen, die den wirtschaftlichen Zweckbetrieb übernehmen wird.

Olaf Fries, wurde zum Geschäftsführenden Gesellschafter bestellt. Die weiteren Gesellschafter sind Hermann Oswald für die EPOS Bio Partner Süd GmbH, Andrea Brenner und Bernhard Wolf vom macht-SINN in Holzkirchen und Marina und Albert Stürzer vom Hairerhof in Wall. Stephanie Stiller vertritt als stellvertretende Vorsitzende des Vereins Oberland Bioweiderind e.V. diesen in der GmbH.

Anknüpfungspunkt für alle Interessenten und Mitstreiter ist und bleibt der Verein. Der Verein kümmert sich um alle ideellen Themen, wie z. B. dass alle Tiere im Rahmen der Vermarktung aus Milchviehbetrieben aus dem Landkreis Miesbach stammen. Denn die Eindämmung der Masttiertransporte ist das Hauptanliegen des Projektes. Der Verein hat schon über 50 Mitglieder, sucht aber dringend noch weitere Unterstützer, von Landwirten über Privatpersonen bis hin zu kleinen und großen Küchen der Außerhausverpflegung, die das Fleisch der regionalen Bio-Weiderinder kaufen.

Die GmbH ist für die wirtschaftlich nachhaltige und erfolgreiche Umsetzung nach den Richtlinien des Vereins verantwortlich. Ziel dieser Gesellschaft ist der Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette und Vermarktung von Bio-Weiderindfleisch mit Ursprung aus der Milchviehhaltung in bester Qualität aus dem bayerischen Oberland mit dem Landkreis Miesbach und seinen Nachbarlandkreisen.

Daheim aufwachsen

Ein wesentlicher Bestandteil der oberbayerischen Kultur ist die Landwirtschaft mit Milchvieh im Grünland. Damit eine Kuh Milch gibt, muss sie jedes Jahr ein Kalb gebären. Allein im Landkreis Miesbach kommen jedes Jahr rund 5.000 Kälber in bio-zertifizierten Milchviehbetrieben zur Welt. Etwa 3.000 davon werden nicht für die eigene Nachzucht gebraucht und über Märkte und Händler an Mastbetriebe außerhalb der Region verkauft. Das will Oberland-Bioweiderind verbessern und nachhaltigere, regionalere Wege gehen – ganz im Sinne der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Möglichst viele Bio-Kälber aus dem Landkreis Miesbach sollen in der Region aufwachsen – im Sommer frisches Gras auf der Weide und im Winter Heu fressen. Die Schlachtungen sollen möglichst stressfrei mit der Schlachtbox am Hof oder auf der Weide und bei den drei bio-zertifizierten Schlachtern im Landkreis Miesbach erfolgen. Lange Reifezeiten und eine handwerkliche Verarbeitung garantieren die beste Qualität.

EPOS Bio Partner

Der Bio-Großhandel EPOS beliefert kleine und große Küchen mit einem Vollsortiment an hochwertigen Lebensmitteln aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft – frisch, trocken und tiefgekühlt. Zu ihren Kunden gehören Kantinen, Mensen, Klinikküchen und Catering-Unternehmen ebenso wie Schulküchen, Cafés, Tagungshäuser, Restaurants und Hotels. Größtmögliche Regionalität – auch mit Bayerischem Biosiegel – ist EPOS wichtig, deshalb unterstützen Mitbegründer Hermann Oswald und sein

Team auch die Oberland Bioweiderind GmbH. 1997 hat er von einem umgebauten Kuhstall aus begonnen unter dem Namen EPOS Bio-Produkte an Hotels im Münchner Raum zu liefern. Das Unternehmen ist in den letzten 25 Jahren stetig gewachsen und die EPOS Bio Partner GmbH ist laufend aktiv, um noch mehr regionales Bio-Weiderindfleisch vermarkten zu können.

Für eine bessere Zukunft

Wir fördern den Erhalt der kleinbäuerlichen Betriebe, die einen fundamentalen Beitrag für unsere Ernährung und Kultur leisten und erhalten als Verbraucher gleichzeitig ein regionales, hochwertiges und ökologisches Produkt mit Wertschätzung, Klima- und Artenschutz und Ernährungssouveränität. Für Landwirte, Gastronomen, Kantinenchefs, Metzger und Verbraucher haben wir alles Wichtige zusammengestellt unter www.oberland-bioweiderind.de.



Bild 1: Olaf Fries, Geschäftsführender Gesellschafter der Oberland Bioweiderind GmbH (3.v.l.), mit den anderen Gesellschaftern v.l.: Stephanie Stiller, Hermann Oswald, Andrea Brenner, Bernhard Wolf und Marina und Albert Stürzer. Foto: Oberland Bioweiderind



Bild 2: Olaf Fries, Geschäftsführender Gesellschafter der Oberland Bioweiderind GmbH (3.v.r.), mit den anderen Gesellschaftern v.l.: Stephanie Stiller, Marina Stürzer, Hermann Oswald, Andrea Brenner, Albert Stürzer und Bernhard Wolf. Foto: Oberland Bioweiderind